



Die Wirtschaft



Josef Cap wird Offizier der französischen Ehrenlegion

25. November 2011, 14:17

Ehrung am 29. November

Wien - Seltene Ehre für einen österreichischen Politiker: SPÖ-Klubobmann Josef Cap wird am 29. November in den Offiziersstand der französischen Ehrenlegion erhoben. Geehrt wird er vom französischen Botschafter Philippe Carré "für sein stetes Engagement im Dienste der guten Beziehungen und der Freundschaft zu Frankreich". Dies drücke sich unter anderem auch dadurch aus, dass Cap "trotz umfangreicher beruflicher Verpflichtungen" weiter der österreichisch-französischen Freundschaftsgruppe im Nationalrat vorstehe.

Cap befindet sich mit seiner Ehrung auf einer Ebene etwa mit dem ehemaligen Fußball-Weltstar Zinedine Zidane, dem designierten Präsidenten des EU-Parlaments Martin Schulz, US-Sängerin und Schauspielerinnen Barbara Streisand, Modeschöpfer Giorgio Armani sowie dem "Spatz von Avignon" Mireille Mathieu. Übrigens wurde mit Oberösterreichs Landeshauptmann Josef Pühringer (ÖVP) im Jahr 2004 auch schon ein anderer österreichischer Politiker zum Offizier der Ehrenlegion ernannt. (APA)

Aktuelle Immobilien in Wien finden Sie in der Immobilienbörse von derStandard.at/Immobilien

Basisvotum: SPÖ zählt zu den Außenseitern [116]



Urabstimmungen über Regierungsbeteiligungen sind bei vielen sozialdemokratischen Parteien gang und gäbe. Nicht so in Österreich, was für Kritik sorgt.

SPÖ Salzburgs Bürgermeister Schaden legt SPÖ-Parteiämter zurück [33]

Ursache "einige gravierende inhaltliche Probleme" mit der Partei

SPÖ Salzburg SPÖ-Chef will mehr Geld [267]

Trotz Wahlniederlage verlangt Walter Steidl zusätzlich zu seinen 7.752 Euro-Gehalt als Klubchef eine Entschädigung für die Partei-Arbeit Wien

Grüne Vorwürfe gegen SPÖ-Kandidaten Gönültaş [214]

Dönmez ortet unzulässige Hilfe für SPÖ-Kandidaten

REGIERUNG SPÖ-Basis mobilisiert weiterhin für Abstimmung [9]

Verein "Soziales Österreich" startet Initiative für Sonderparteitag - Sektion 8 hat bisher 64 von 500 angepeilten Organisationen für Urabstimmung

Querelen um Urabstimmung [17]

SP-Jugendvertreter: Basis wird im Vorstand ignoriert

Cap: "Ich bin kein Zuchtmeister" [246]



Der Klubobmann der SPÖ hält nichts von einer Urabstimmung oder einem Sonderparteitag zum Koalitionsvertrag

SPÖ Wenig Unterstützung für rote Urabstimmungs-Initiative [25]

Erst 57 von 500 Parteiorganisationen schlossen sich Initiative der SPÖ-Sektion 8 an

MITSPRACHE Landesparteien machen SPÖ-Spitze Dampf [75]



Der Druck aus den eigenen Reihen steigt. Nach dem Salzburger Votum für mehr

Mitsprache in Koalitionsfragen fordern Oberösterreichs SPÖ-Frauen jetzt einen Sonderparteitag. Dazu kommt heftige Kritik an den roten Parteistrategen in Wien

Ehemaliger SPÖ-Politiker Peter Schieder gestorben [20]

Vater von Staatssekretär Andreas Schieder war 25 Jahre lang Nationalratsabgeordneter

BASIS SPÖ will keine Urabstimmung über Koalitionsvertrag [63]

Ackerl über Vorschlag: "Haben das nicht durchgedacht"

Koalition: SPÖ Vorarlberg fordert Abstimmung im Bundesparteirat [7]

BEZAHLTE ANZEIGE

Beim Schopf gepackt

Aufzeichnungen zu Politik und Gesellschaft

Jetzt bestellen
derStandard.at/Shop
Preis: EUR 25,-

Die ersten 500 Bücher werden **handsigniert.**

OLIVER SCHOPF

derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren

Twitter | Empfehlen 20 | +1 0

Feedback [Email icon] [Print icon]

SITELINK

VERBUND senkt Strompreise.
Jetzt zu sauberem, günstigem Strom aus 100% Wasserkraft wechseln.

BEZAHLTE ANZEIGE

Ihr Kommentar...

Posting 1 bis 25 von 149



1 2 3 4

▶ **Jan Sommer** (+4) 9.2.2012, 00:46 melden permalink antworten

Was soo alt ist der schon ?
js

▶▶ **Gerhard Polak** (+5) 20.3.2012, 21:14 0 2 melden permalink antworten

Ja, es wird auch Zeit für den Kommerzialrat
die Dienstjahre als Mundwerker wird ihm die Wirtschaftskammer schon anerkennen.

Ironiefilter off

- **maus 14** + 0 2 — +
20.1.2012, 20:46 ► melden ► permalink ► antworten
- gratulation
dem u-ausschuss wird die auszeichnung helfen
- **cipf** + 6 0 2 — +
20.1.2012, 13:03 ► melden ► permalink ► antworten
- Na dass der Capperl kein einfacher "Soldat" wird, das war ja vorauszusehen.
Gleich ein Offizier muss es sein.
Damit hat er sich - ganz klar - für nach dem Abgang von Darabos als
Verteidigungsminister qualifiziert :-))
- **Phyllobates Terribilis** + 0 2 — +
12.4.2012, 17:02 ► melden ► permalink ► antworten
- nojo - als soldat der fremdenlegion taet er ja die staatsbuergerschaft verlieren.**
damit taeten's ja vielleicht uns begluecken - aber sie wollen ja dem cap a
freud machen :-))
- **flusensieb** + 0 2 — +
19.1.2012, 23:24 ► melden ► permalink ► antworten
- Den hams mim Marty Feldman verwechselt.....**
- **Bortolino** + 0 1 — +
7.1.2012, 13:33 ► melden ► permalink ► antworten
- Nehmen die ihn uns dann auch gleich für einen mehrjährigen
Auslandseinsatz ab?**
Wär nichts dagegen einzuwenden.
- **bula sagt** + 6 1 2 — +
30.11.2011, 23:14 ► melden ► permalink ► antworten
- der verdienst dürfte eher in der freundschaft
zu französischen rotweinen bestehen.**
oder er musste für entacher einspringen, der ja auch dafür vorgesehen war.
- **TOMORROW** + 1 3 — +
29.11.2011, 23:05 ► melden ► permalink ► antworten
- WAS WAR MEI LEISTUNG....??? © Meischi**
- **Jan Sommer** + 4 1 2 — +
9.2.2012, 00:48 ► melden ► permalink ► antworten
- Pensionsreife, mehr nicht !**
js
- **Fisch Heinzer** + 1 2 — +
29.11.2011, 17:55 ► melden ► permalink ► antworten
- und...zieht er jetzt wenigstens nach Frankreich ?
- **ittonips** + 1 0 2 — +
29.11.2011, 08:07 ► melden ► permalink ► antworten
- ohne worte**
"Das Schickste ist jedoch, was Pierre und Marie Curie, Jacques Prévert,
Antoine Pinay, Jean-Paul Sartre, George Sand und sogar Brigitte Bardot
getan haben: die Ehrenlegion ablehnen."
- **Gerg K.** + 1 1 0 — +
28.11.2011, 13:35 ► melden ► permalink ► antworten
- Tja, so wird die Ehrenlegion**
zur Fremdenlegion..... Von Frankreich unter Sarkozy ausgezeichnet zu
werden ist kein großes Kompliment, finde ich....
- **multivitamin saft** + 1 1 2 — +
21.4.2012, 19:42 ► melden ► permalink ► antworten
- Ihr strammer Widerstand gegen den Faschismus ist bewundernswert, aber
es gibt auf dieser Welt schlimmere Regierungschefs als Sarkozy.
- **Gerg K.** + 1 1 2 — +
21.4.2012, 21:34 ► melden ► permalink ► antworten
- Faschismus?**
So ein Blodsinn! Gegen den braucht es keinen Widerstand!
- **Agnostiker1** + 4 0 1 — +
28.11.2011, 11:26 ► melden ► permalink ► antworten
- Das ist der Ersatz für den nicht erhaltenen Villacher Faschingsorden.**
- **Agnostiker1** + 4 1 0 — +
28.11.2011, 11:24 ► melden ► permalink ► antworten

Resolution verlangt auch Gespräche mit
Grünen und Neos

N A C H D E R W

SP-Sektion 8 fordert
Mitgliedervotum über Koalition [91]
Sektion will von Parteispitze "innere
Bereitschaft, prinzipiell auch in Opposition
zu gehen"

K O A L I T I O N

SP-Parteijugend sammelt
Unterschriften für Urabstimmung
[70]
15 Prozent der Basisorganisationen
sollen innerparteilich Druck machen -
Sektion 8 und Sozialistische Jugend
wollen mobilisieren

Voves: "Die SPÖ erreicht die
Arbeiterschaft nicht mehr" [172]
Der steirische Landeshauptmann und
SPÖ-Chef Franz Voves will Rot-Schw arz
im Bund

Darabos gegen
Mitgliederabstimmung [93]



SPÖ-Geschäftsführer:
Beschlüsse in Gremien
spiegeln Breite der Partei
wider - Sektion 8: Gremien
sind "leblose Orte"

S P Ö - A B G E O F

"Man gibt den Leuten das Gefühl,
dass Wahlen nichts ändern" [284]



Die streitbare SPÖ-
Abgeordnete Sonja
Ablinger über
"Friedhofsfrieden" in der
SPÖ und ihren voraussichtlichen
Abschied aus dem Parlament

D I R E K T E D E

SPÖ-Gemeinderat Baxant:
"Volksbefragungen abschaffen"
[213]

Der Wiener SPÖ-Gemeinderat Peko
Baxant ist gegen den Entwurf von Rot-
Schwarz-Grün zum Demokratiepaket

S T E I R I S C H E

Schwarzenegger auf Kurzbesuch
beim Kanzler [243]



Kaliforniens Ex-
Gouverneur: "Ich
gratuliere Werner für die
großartige Arbeit"

Wenn er schon in Österreich nicht geworden ist, ist das ein Ausgleich.
Nur: "Offizier der Ehrenlegion" ist wie ein Faschingsorden.

▶ **Wilhelm Guschlbauer** + 1 0 1 — +
28.11.2011, 10:22 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

Von Napoléon eingeführt.

« Je vous défie de me montrer une république, ancienne ou moderne, qui savait se faire sans distinctions. Vous les appelez les hochets, eh bien c'est avec des hochets que l'on mène les hommes. »

(Wikipedia)

▶ **Wilhelm Guschlbauer** + 1 0 1 — +
28.11.2011, 10:18 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

In Frankreich läuft folgende Geschichte:

Vor vielen Jahren erhielt ein Journalist des satyrischen Blattes "Le Canard enchaîné" die Ehrenlegion> Der Chefredakteur schmiss ihn am Tag nach der Ernennung hinaus. Der Journalist protestiert: "Ich habe ja gar nicht darum gebeten!" "Für die Legion d'honneur muss man alles vermeiden, sie zu bekommen!"

▶ **system1** + 2 1 0 — +
28.11.2011, 09:40 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

fremdenlegion wäre besser.

▶ **anna kinsky walker** + 2 2 2 — +
27.11.2011, 09:40 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

CAP?

hatte mal respekt vor ihm wegen 1982 (3 fragen an kery)

inzwischen gehört er zu den ekligen
stichwort: fremdengesetze ...

▶ **parapente** + 3 1 2 — +
27.11.2011, 08:08 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

Jetzt können alle

anderen ihre Auszeichnung wegschmeissen!

▶ **VeeDub** + 2 1 2 — +
27.11.2011, 01:49 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

ja

ab nach Franz. Guayana mit ihm

▶ **DarwinsHammer** + 8 3 3 — +
26.11.2011, 22:44 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

Mitglied einer fremden Armee?

Folge: sofortiger Entzug der österreichischen Staatsbürgerschaft.
Ausscheiden aus allen politischen Ämtern.

▶ **Gerg K.** + 1 — +
28.11.2011, 13:37 ▶ melden ▶ permalink ▶ antworten

Ein bißchen differenzieren wäre schön....

Offizier der Heilsarmee würde ich tolerieren...!:-)

Posting 1 bis 25 von 149



1 2 3 4

Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.